

Literatur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **96 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

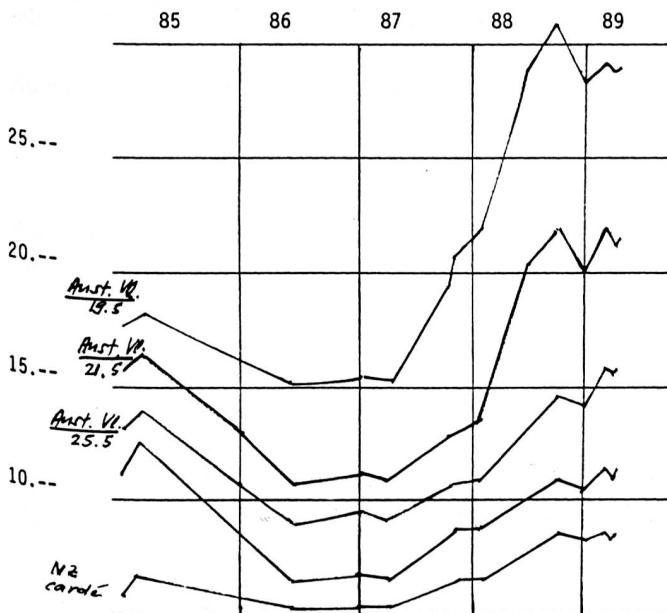
Marktberichte Wolle/Mohair

«Die Wollpreise werden während des ganzen Jahres relativ hoch bleiben.» Dies behauptet die Australian Wool Corporation im Wool Record. Die Meinung basiert auf folgenden Tatsachen:

1. Stärkerer Bedarf an Wolle als in den vergangenen Jahren
2. Bessere Gehälter weltweit kommen der Faser Wolle entgegen.
3. Rasche Verbesserung des chinesischen Binnenmarktes
4. Die allgemein geringen Stocks in Rohwolle und Kammzug. (Die Lager in Europa an Rohwolle und Kammzug sind gegenüber denjenigen des vorigen Jahres um 15% gesunken.)

Diese Äusserungen sind meines Erachtens sehr glaubhaft und es wäre eine Utopie, bald einen wesentlich tieferen Markt zu erwarten. Ich glaube, dass die Wolle sich auf dieser Basis verkaufen lässt, ohne Gefahr zu laufen, von andern Fasern verdrängt zu werden.

Die folgende Grafik veranschaulicht die Preisentwicklung von vier verschiedenen Kammzugqualitäten während der letzten vier Jahre:



Auf dieser Grafik ist deutlich zu erkennen, dass, wenn man in den jeweiligen kleinen Marktschwächen die Situation ausgenutzt hat, man gar nicht so schlecht gelegen ist. Die letzten Monate zeigen dies sehr gut. Im Moment sind wir in der Osterpause. Die feinen Wollen werden ab April nicht mehr zu finden sein. So langsam geht an den wichtigen Märkten die Saison zu Ende. Viel anderes als kleine Schwankungen nach unten und nach oben sind nicht zu erwarten.

Mohair

In Sachen Mohair könnte man die letzten Berichte der vergangenen Monate wiederholen. Die Preise sind nach wie vor sehr tief, wobei die Nachfrage nach Adults wesentlich besser ist als nach Kids. Grosse Abschlüsse wurden mit Indien getätigt, welches Land seinerseits Mohairstrickgarn nach Russland verkauft.

Ende März 1989

W. Messmer

Literatur

«Die Kunst zu Weben»

CGF/In englischsprachigen Ländern ist Else Regensteiner seit den 60er Jahren ein Begriff. Sie wurde damals bekannt durch die Lehrtätigkeit in ihrer Heimat, den USA. Aufgrund dieser Erfahrungen erschien 1975 ihr erstes Buch «Weaver's Study Course». Es folgten weitere Publikationen, von denen nun die zuletzt erschienene, «Art of Weaving», ins Deutsche übersetzt vorliegt. Es ist, obwohl eine broschiierte Ausgabe, ein sehr schönes, vielseitiges Buch, das sich genauso für Anfänger wie für erfahrene Weber(innen) und Textilinteressierte eignet.

Illustriert mit interessantem Bildmaterial, vermittelt uns die Autorin die Grundlagen des Webens, wie Beschrieb des Handwerkzeuges, der Garne, der Kette, der Bindungen und der Partiemuster mit ihren Gestaltungsmöglichkeiten. Die in Kapitel 6 beschriebenen Transparentgewebe gehen auf präkolumbianische Schleiergewebe zurück, nur dass hier mit der Technik der Dreherbindung neue, unserer Zeit entsprechende Entwürfe entstanden sind.

Ein grosses Kapitel ist der Gestaltung gewidmet: Komposition, Farbe, Form und Funktion sind hier die wichtigsten Kriterien. Sie zeigen auf, wie zusammen mit der eigenen Kreativität Kunstwerke entstehen können.

Bei Kapitel 11, «Wandgehänge», wäre dieser Ausdruck wohl besser, da ohnehin ein Produkt aus unserer Zeit, mit Raumdekor oder Textilkunst übersetzt, denn gerade anschliessend folgt die Bemerkung, dass es sich dabei um textile Objekte handelt, die zwar wohl an einer Wand angebracht werden (dann ist es eindeutig ein «Behang» oder eine «Tapisserie»), aber auch frei von der Decke hängen oder am Boden stehen können.

In einer Anmerkung entschuldigt sich die Übersetzerin, Claudia Kölling, auch bei den vielen Weberinnen, dass man im Text nur auf «den Weber» stösst. Die Lösung «Weber(in)» mit dem entsprechend angepassten Attribut, fände ich trotzdem die bessere Lösung.

Im Anhang wird noch der Gurtwebstuhl beschrieben sowie eine Anleitung zur Berechnung des Garnverbrauchs für Kette und Schuss gegeben. In einem zweiteiligen Glossar werden Fachbegriffe erklärt, und die umfangreiche, vorrangig englischsprachige Bibliografie wurde um wichtige deutsche Titel erweitert.

Von Else Regensteiner

Verlag Georg D.W. Callwey GmbH & Co., München, 1987, ISBN 3-7667-0861-9, Fr. 45.80

Textilkonservierung im Dienste der Forschung

Wer die perfekte Leistung von Mechthild Flury-Lemberg und ihren Mitarbeiterinnen alle Jahre bei den präsentierten Ausstellungen in der Abegg-Stiftung von Bern-Riggisberg bewundert, wartete mit Spannung und Ungeduld auf die angekündigte Publikation über Frau Flury-Lembergs Arbeit als Textilkonservatorin und Forscherin an diesem Institut.

An einer denkwürdigen Finissage wurde der Rechenschaftsbericht über ihre dreissigjährige Tätigkeit, wovon zwanzig Jahre in Riggisberg, Ende Oktober 1988 dem Publikum vorgestellt. Die Autorin kam damit einem der grossen

Wünsche des Stifters Werner Abegg nach, dessen Erfüllung er allerdings nicht mehr erleben durfte. In seinem Angedenken empfing Margaret Abegg das erste Exemplar des prachtvollen Bandes.

Die in Riggisberg angewendeten Konservierungsmethoden haben längst Schule gemacht und sind heute weitgehend Basis für die Textilkunstgeschichte und -forschung, haben doch in den vergangenen Jahren über 27 Restauratorinnen und ein Restaurator die dreijährige Lehrzeit und über 77 Praktikanten aus aller Welt die dreimonatigen Sommerkurse absolviert sowie Besucher der Studiensammlung dort ihr Wissen erweitert.

Die Veröffentlichung will weder Lehr- noch Rezeptbuch sein. Es wird aber anhand der mit reichem, meist farbigem Bildmaterial dargestellten, kostbaren Textilien – vor, während und nach der Konservierung – mit spannend und auch für nicht Fachleute gut verständlich geschriebenem Begleittext sowie den gezeichneten Rekonstruktionen von Gewändern, Schnitt- und Flächenmustern, bestimmt das Buch der Bücher für Textilrestaurierung und -konservierung werden.

Wer immer sich für historische Textilien interessiert, wird um diese Lektüre nicht herumkommen und sollte sich das Werk anschaffen; denn man findet darin auch alle die Objekte wieder, die zum Teil spektakuläre Textilgeschichte machten, die man in Riggisberg nach der Konservierung besichtigen konnte, und die heute, wenn überhaupt, nurmehr in ihren Herkunftsländern zu sehen sind. Als Beispiele seien hier die Kasel des Bischofs Bernhard von Hildesheim (†1153), die Gewebe aus dem Grabaltar des Hl. Antonius von Padua (†1230), oder das rekonstruierte etruskische Leinenbuch (aus dem 2. Jahrhundert vor Christus) im Archäologischen Museum von Zagreb erwähnt.

Ebenso ist zu hoffen, dass durch eine weite Verbreitung dieser Lektüre wertvolles, doch äusserst fragiles Kulturgut in Zukunft nicht nur erhalten, sondern auch von Nicht-Spezialisten richtig behandelt, beziehungsweise in die Hände von ausgewiesenen Fachleuten gegeben wird.

33 × 26 cm, 532 Seiten, 1001 Abbildungen, davon 376 farbig und gegen 200 Zeichnungen. Von Mechthild Flury-Lemberg. Leinen gebunden mit Schutzumschlag, erhältlich in Deutsch (Originaltext) oder Englisch, SFr. 245.—.

Abegg-Stiftung, Bern 1988, ISBN 3-905014-01-7

Handbuch «Umweltschutz von A – Z»

Aus Anlass der ENVITEC 89, Technik für Umweltschutz, 6. Internationale Messe und Kongress, die vom 10. – 14. April 1989 in Düsseldorf stattgefunden hat, wird das Taschenbuch «Umweltschutz von A – Z» im Auftrag der Düsseldorfer Messegesellschaft herausgegeben.

Im handlichen Taschenbuchformat liefert das Werk auf 220 Seiten Informationen aus vielen Bereichen des Umweltschutzes. Darüber hinaus gibt das Buch Erläuterungen wichtiger Begriffe zu Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung, Abfallwirtschaft, Wasserwirtschaft, Umweltrecht, Umwelt-Chemikalien, Altlasten, Recycling und vielem anderen mehr.

Die Publikation wendet sich in erster Linie an Fach- und Führungskräfte in Industrie und Handel, Medien, Verbrauchern und Verwaltung. Der Preis des Buches beträgt DM 4,50, zuzüglich Mehrwertsteuer, Porto und Verpackung. Interessenten können ihre schriftliche Bestellung an folgende Anschrift richten: Messe Düsseldorf, ENVITEC 89, z.H.Herrn Korff, Stockumer Kirchstrasse 61, 4000 Düsseldorf

Von der Faser zum Stoff

Textile Werkstoff- und Warenkunde, Neuauflage

Seit fast 50 Jahren begleitet das Schulbuch «Von der Faser zum Stoff» die Auszubildenden und Schüler in den berufsbildenden Schulen. Dabei ist es immer wieder gelungen, das Werk inhaltlich und in der methodischen Gestaltung den Anforderungen der jeweiligen Epoche anzupassen, ohne dass es seinen «Charakter» verloren hat.

Diese Neubearbeitung der dritten Autorengeneration zeigt schon äusserlich ein anderes, modernes «Gesicht» – grösseres Format, aufgelockertes Layout, Farbe, Cartoons. Die neuesten DIN-Normen sind berücksichtigt, auf Umweltprobleme wird eingegangen. Viele Abbildungen von Stoffen in Originalfarben, Diagramme, Zeichnungen, Leitfarben für jedes Kapitel, Arbeitsaufgaben erleichtern den Umgang mit diesem Buch, regen zum Nachdenken und Üben an.

Von Lisa Adebahr-Dörel und Ursula Völker, unter Beratung von Margarete Brunner.

29., völlig neu bearbeitete Auflage mit zahlreichen Abbildungen, Tabellen, Diagrammen und Farbtafeln; ISBN 3.582.05112.9, DM 29,80, kartoniert, abwaschbar, Bestellnummer HT 5112, unverbindlicher, empfohlener Preis einschliesslich Mehrwertsteuer.

Verlag Handwerk und Technik GmbH, Postfach 630500, 2000 Hamburg 63, Telefon 040/5387041



Internationale Föderation von
Wirkerei- und Strickereifachleuten
Landessektion Schweiz

Landesversammlung und Fachtagung im Herbst 1989

Da im April der XXXII. Weltkongress der IFWS in Budapest stattfindet und sich eine grössere Zahl IFWS-Mitglieder an unserer Gruppenreise beteiligt, haben wir wegen Terminüberschneidung unsere diesjährige Landesversammlung und Fachtagung auf den Herbst verlegt.

Erstmals werden die Sektionen Schweiz, BRD und Österreich die Fachtagung gemeinsam

am 12. und 13. Oktober 1989 in Scheidegg im Allgäu/BRD

durchführen. Neben Vorträgen sind auch verschiedene Betriebsbesichtigungen im Raum Bodensee, Vorarlberg und Ostschweiz vorgesehen. Die Landesversammlungen der drei Landesektionen werden getrennt abgehalten. Eine eintägige Teilnahme ist möglich.

Reservieren Sie sich bitte schon heute den Termin. Das ausführliche Programm werden wir nach den Sommerferien bekanntgeben.

Garnträger für die gesamte Textilindustrie



Gretener AG · CH-6330 CHAM
Tel. 042 41 30 30 · Telex 86 88 76
Telefax 042 41 82 28

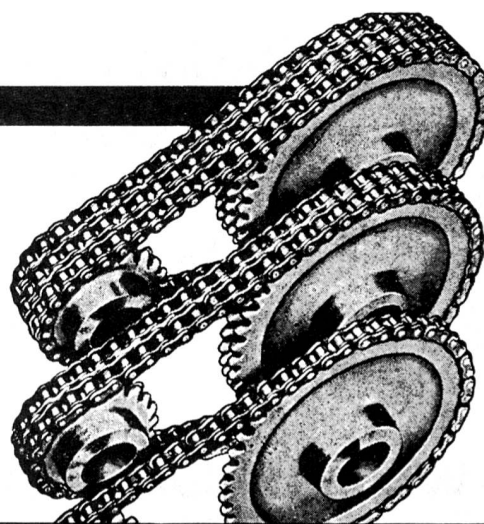
Gewobene und gedruckte Etiketten.
Transflock-, Leder- und Kunststoff-Etiketten.

Textile Bänder
für den technischen- und den Dekor-Bedarf.

Ihr Spezialist:

**BALLY
BAND**

Bally Band AG, CH-5012 Schönenwerd
Telefon 064/41 35 35, Telex 981 549, Telefax 064/41 40 72



KOMPLETTE KETTEN-ANTRIEBE MIT
EIN-, ZWEI- UND DREIFACH-ROL-
LENKETTEN, KETTENRÄDER, VOR-
GEARBEITET UND EINBAUFERTIG.
FERNER: GALLSCHE-, TRANSMIS-
SIONS-, TRANSPORT-, DECKEL-
FLEYER- UND KREMPELKETTEN.

GAG

GELENKKETTEN AG
6343 ROTKREUZ
Telefon 042 64 33 33

Selbstschmierende Lager

aus Sintereisen, Sinterbronze, Graphitbronze



Über
500 Dimensionen
ab Lager Zürich
lieferbar

Aladin AG. Zürich

Claridenstrasse 36 Postfach 8039 Zürich Tel. 01/2014151



RÜEGG + EGLI

8621 Wetzikon ZH

Telefon 01/930 30 25

Webblattfabrik

Webblätter für alle Gewebearten in Zinn und Kunststoff.

Rispelblätter in allen Ausführungen.

Spiralfederrechen (Durchlaufkluppen) in allen Breiten.

Winkelleitblätter (Gelenkschärblätter)